

Finanzen in neuen Händen

Maurizia Inauen wurde an der Delegiertenversammlung des Samariterverbandes beider Appenzell zum Ehrenmitglied ernannt. Sie demissionierte als Kassierin und wird durch Vreni Gmünder ersetzt. Ausserdem wurden die Henry-Dunant-Medaillen vergeben.

WERNER GRÜNINGER

URNÄSCH. An der 27. Delegiertenversammlung des Samariterverbandes beider Appenzell führte Verbandspräsident Thomas Bocker am Samstag gewohnt speditiv und humorvoll durch die Traktanden. Er konnte 50 Stimmberechtigte sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste in der Schulanlage Au begrüßen. Bocker nannte in seinen Ausführungen einige eindrückliche Zahlen: Der Verband zählt 437 Mitglieder inkl. Helpis; es wurden 4818 Übungsstunden für Aus- und Weiterbildung geleistet; es gab 117 gemeinsame Übungen; 46 Ernstfalleinsätze; 148 Postendienste; 14 Blutspendeaktionen; 580 Teilnahmen an Nothilfekursen und 889 an weiteren Kursen (Erste Hilfe). Dabei musste er feststellen, dass die Mitgliederzahl rückläufig ist, sich aber die Position gestärkt hat. Zwei Vereine haben sich aufgelöst, und ein Verein hat seine Aktivmitglieder neu definiert.

Jahr mit Höhen und Tiefen

Die verschiedenen Jahresberichte wiesen auf die einzelnen Ereignisse hin. Die Fachkommission behandelte die Themen «Wundbehandlung», die zielgruppenorientierte Umsetzung von Fallbeispielen sowie «Die Jugend, unsere Zukunft». Dabei zeigten die Help-Gruppen Heris-

au, Teufen, Weissbad-Brülisau und Oberegg ihr Können zum Wort Help (Helfen, Erleben, Lernen, Plausch). Höhepunkt im Jahr 2015 war der Help-Event in Teufen, an dem über 40 Helpies beider Appenzell teilnahmen. Ein weiteres Highlight war die Vereinskaderweiterbildung, die der Jugend gewidmet war, im Sinne der Strategie 2020, wobei die Jugend nach wie vor einen

Schwerpunkt – einen Leuchtturm – bildet.

Wahlen und Finanzen

Der Kantonalvorstand mit Thomas Bocker als Präsident wurde ohne Gegenstimme bestätigt. Aus dem Kantonalvorstand demissionierte Maurizia Inauen als Kassierin. Vreni Gmünder, Bühler, wurde als Nachfolgerin gewählt. Die Aus-

bildung als Instruktoren abgeschlossen haben Claudia Speck und Karin Welz. Barbara Bicker, Schwellbrunn, ersetzt bei den Revisoren Rita Koller.

Bei den Finanzen resultierte ein Gewinn von 3500 Franken. Für das Jahr 2016 wird wieder ein kleiner Gewinn von rund 1000 Franken budgetiert. Neu beträgt der Passivbeitrag 50 Franken für natürliche Personen und 200

Franken für juristische Personen. Der Aktivbeitrag bleibt bei 15 Franken. Ohne Wortmeldung und diskussionslos wurden Jahresbeiträge, Jahresrechnung und Budget genehmigt.

Henry-Dunant-Medaillen

Im Rahmen der Delegiertenversammlung konnten vier langjährige Mitglieder mit der Henry-Dunant-Medaille des Schweizerischen Samariterverbandes für ihre 25jährige Samaritertätigkeit ausgezeichnet werden: Nicole Drach, SV Lutzenberg-Wienacht; Helene Hofstetter und Silvia Mazenauer, beide SV Schwellbrunn, sowie Thomas Bocker, SV Teufen. Die scheidende Kassierin Maurizia Inauen wurde für ihre achtjährige Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Den «Sami Award» erhielt der SV Wald-Schönengrund für die Fusion.

Jubiläum SRK

Ferner wies Hans Jörg Ritter auf das Projekt «Dunant 2010 plus» mit Stationen zwischen Heiden und Walzenhausen hin. Vorgesehen sind zehn Gedenkplätze für Persönlichkeiten wie Jakob Künzler oder Carl Lutz. Michael Gsell orientierte über das Schulsamariter-Projekt zur Jugendförderung und das 150-Jahr-Jubiläum Schweizerisches Rotes Kreuz beider Appenzell vom 27. Mai und 15. Juni.



Bild: gr

Vreni Gmünder (l.) übernimmt von Maurizia Inauen die Finanzen. In der Mitte Präsident Thomas Bocker.